

ENDASI NEWSLETTER

MAI 2026

ENDASI GLOBAL e.V. +
ENDASI FOUNDATION UGANDA



Global e.V. / Foundation Uganda

Vorstand Update



Hallo ihr Lieben,

herzlich willkommen zum neuen Endasi-Newsletter!

Als deutscher Partnerverein freuen wir uns sehr darüber, wie gut die Arbeit bei Endasi läuft. Besonders beeindruckt und berührt haben uns die tollen Erfolge der Kinder bei ihren letzten Schulprüfungen. Und es ist auch sehr schön zu sehen, dass auch der Endasi-Alltag nach den Ferien wieder gut gestartet ist – dazu aber gleich mehr im Endasi-Uganda-Update :)

Auch bei uns hat sich einiges getan: Neben den laufenden Aufgaben konnten wir eine erfolgreiche Spendenaktion für ein eigenes Boda Boda als Transportmittel für Endasi umsetzen. Eine besonders schöne Neuigkeit ist zudem, dass der angekündigte neue Vorstand seit mittlerweile Dezember letzten Jahres vollständig in die Arbeit vertieft ist und die Zusammenarbeit weiterhin reibungslos funktioniert. Diesen möchten wir euch nun gerne persönlicher vorstellen, damit ihr auch wisst, wer hinter der Kommunikation und Organisation steht.

Fenna Heyen **Zweite Vorsitzende**

Huhuu zusammen, ich bin Fenna, 24 Jahre alt, studiere Grundschullehramt und habe 2021/22 einen Freiwilligendienst bei der Endasi Foundation gemacht. Seit meiner Rückkehr darf ich auch im deutschen Verein aktiv sein, indem ich als Ansprechpartnerin für Fundraisingprojekte zur Verfügung stehe, Teil des Social Media Teams bin und am jährlichen Schulprogramm mitwirke. Es bedeutet mir unglaublich viel, seit Anfang 2026 im Endasi Vorstand tätig zu sein und mit meinem Engagement aktiv zur Weiterentwicklung des Vereins beitragen zu dürfen. :)



Frederic Claasen **Erster Vorsitzender**

Hallo! Ich bin Freddy, gerade 26 geworden und freue mich mit Fenna, Katharina und Lucas zusammen weitere drei Jahre Vorstandsarbeit zu machen! Ich war bereits die letzten sechs Jahre (oh so lange schon) Kassenwart und freue mich jetzt auf neue Aufgaben. Ich beende gerade mein Gymnasiallehramtsstudium in Göttingen und bin begeisterter Sportler. Viele liebe Grüße!!





Katharina Peters

Kassenwartin

Ich bin im Frühjahr 2023 über das Schulprogramm erstmals mit der Arbeit von Endasi in Kontakt gekommen und war sofort von der Energie des Teams angesteckt. Seitdem habe ich als Praktikantin einige Monate bei der Endasi Foundation in Uganda verbracht, zahlreiche Projektwochen begleitet und das gesamte Projekt in mein Herz geschlossen. Ich freue mich sehr, seit diesem Jahr erstmalig ein Teil des Vorstands von Endasi Global e.V. zu sein.



Mathis Gross

Beisitzer

Moin, Ich bin Mathis. Ich war von 2021 bis 2022 bei Endasi in Uganda und bin seit dem mitverantwortlich für alles rund um die Öffentlichkeitsarbeit. Ich studiere nebenbei Politikwissenschaften und Musik mag ich auch. Ich bin sehr stolz mich seit der letzten Mitgliederversammlung offiziell in das Team einreihen zu dürfen, welches ich also so unfassbar hingebungsvoll kennlerndurfte.



Lucas Abel

Beauftragter für Bildung

Ich bin Lucas Abel und arbeite freiberuflich als Bildungsreferent mit Fokus auf globales Lernen und critical whitness tätig. Zusätzlich bin ich Dozent an der Deutschen Sporthochschule Köln und unterrichte inklusiven Sportunterricht. Privat genieße ich Kaffee und Sonne im Gesicht und Sport in der Natur.



Verena Ede

Beisitzerin

Ich bin Verena und bin in der autismspezifischen Förderung in Kassel tätig. In meiner Freizeit treibe ich viel Sport und verbringe am liebsten Zeit mit meinen FreundenInnen und meiner Familie.



Zum Abschluss möchten wir noch einmal von Herzen Danke sagen – an alle Spender:innen der letzten Monate, ob durch regelmäßige Unterstützung oder die Teilnahme an einzelnen Aktionen wie der Weihnachtsaktion oder der Boda-Boda-Spende. Wir hoffen, dieser Newsletter kann euch einen kleinen Einblick geben, was all diese Unterstützung im Alltag der Kinder möglich macht – und vor allem für die Kinder selbst bedeutet.

Vielen Dank und liebe Grüße
euer Endasi-Global-Vorstand

Welche Geheimnisse da wohl ausgeplappert werden?



Uganda Update



Liebe LeserInnen, hier kommt nun das beliebte Endasi-Update,

welches dieses Mal besonders vielfältig sein wird, da sich viel bei Endasi getan hat! Zum einen wurde viel gebaut und renoviert, zum anderen haben wir viele neue Endasi-Mitglieder erhalten. Nach viel Aufwand und Liebe wurde die Garage in eine Werkstatt umgewandelt, welche zum Nähen verwendet wird. Dieses Projekt trägt den Namen „Tailoring Project“, übersetzt: „das Projekt der Schneiderei“.

In diesem Projekt geht es darum, Frauen einen Job anzubieten, um sich weiterzubilden und den Beruf der Schneiderin zu erlernen. Währenddessen können sie ihre Kinder mit zu Endasi bringen, um Daycare und ihren neuen Job gut miteinander vereinbaren zu können. Sie erhalten tägliche theoretische Lerneinheiten mit Aaron aus dem Office sowie praktische Übungsstunden. Ein sehr erfolgreiches Projekt!

Ebenso wurden die Klassenräume der Community Kids erneuert und auf Topform gebracht. Es gibt neues Arbeitsmaterial für die Kinder und Freiwilligen, wie Stifte, Arbeitsblätter, Whiteboards etc. Damit die Lernatmosphäre gesteigert wird, wurden die Klassenräume mit vielen lernmotivierenden Bildern, Sprüchen sowie Lichterketten dekoriert. Alle Materialien wur-



Herrvorrangend ausgestattete und dekorierte Community Klassenräume erlauben noch mehr Spaß und Möglichkeiten beim Lernen.

Uganda Update



den nochmals neu sortiert und übersichtlicher gekennzeichnet – durch viele Beschriftungen einzelner Schubladen, was für mehr Ordnung und Überblick sorgt.

Die Kinder arbeiten konzentriert mit. Vor allem in Mathe haben unsere Großen beeindruckende Fortschritte gemacht und wären durchaus bereit für die Schulen. Falls Sie Interesse haben, diese Projekte und den Weg in die Schulen zu unterstützen, schreiben Sie uns gerne an.

Für unsere hinzugekommenen Tailoring Kids und Mütter sowie unsere Community- und Endasi-Kids kocht unsere tolle Köchin Amina nun die dreifache Menge für alle. Es gibt jeden Morgen zum Frühstück Tee sowie Mandasi und Porridge. Das Mittagessen wird täglich rotiert – ein paar Beispiele dafür sind: Posho and Beans, Rice and Meat, Cassava, Rice and Beans.

Nun kommen wir zu den Endasi Kids, welche meist erst abends von der Schule kommen. Kato ist nun auf eine Boarding School in Kampala gegangen und in den Ferien kommt er dann für ein paar Wochen nach Hause. Ebenso gehen nun auch Mistika, Veronica und Swaib auf eine Boarding School in Jinja. Boarding School bedeutet, dass die Kinder dort den ganzen Tag verbringen und selbstverständlich auch voll gepflegt werden.

In den letzten Wochen wurde das Zuhause der Kinder noch gemütlicher gemacht, indem das Wohnzimmer umgestellt und neu dekoriert wurde – mit Bildern und Lichterketten. Das Wohnzimmer lässt sich nun sehr leicht in einen Kinosaal umfunktionieren, mit Leinwand und Lautsprechern! Filmabende finden meistens am Wochenende statt oder manchmal auch unter der Woche nach der Schule.

Unser Community-Programm wurde kontinuierlich durchgeführt, wird nächste Woche aber wieder zum Ferienprogramm wechseln. Das bedeutet, es wird sich jeden Morgen von 9 Uhr bis 12 Uhr auf dem Sportplatz getroffen und viel Fußball, Brennball etc. gespielt. Der Sport am Morgen hilft uns allen, gut und aktiv in den Tag zu starten.

Wir freuen uns sehr auf das kommende Ferienprogramm, in dem wir wieder mehr Zeit durch tägliche Aktivitäten mit den Endasi Kids verbringen und ganz viel Sport machen werden.

Liebe Grüße
Euer Endasi-Team ;)

*Training, blauer Himmel und motivierte
Coaches? Wenn das kein Erfolgsrezept ist.*



Kennst du schon?



Name

**Mrs. Twesigyemukama
Brenda**

Alter

39 Jahre

Wohnort

Jinja, Uganda

Hobby

Netball und Schwimmen

Seit November ist Brenda Teil unseres Teams bei Endasi. Zuvor arbeitete sie im Bereich Production Management und bringt diese wertvolle Erfahrung nun in ihre aktuelle Tätigkeit ein. Bei Endasi übernimmt sie die Leitung der Schneiderausbildung (Tailoring Instructor). Mit viel Einsatz unterstützt sie andere dabei, wichtige handwerkliche Fähigkeiten zu erlernen.

In ihrer Freizeit ist Brenda sportlich aktiv: Sie spielt gerne Netball und verbringt entspannte Stunden am Swimmingpool. Ihr Lieblingsessen sind Fisch und Fleisch.

Wir freuen uns sehr, Brenda in unserem Team zu haben, und schätzen ihr Engagement und ihre positive Art!

Danke dass du da bist



Im Community Projekt wird
immer fleißig gemalt

Wusstest du schon?



Schulsystem Uganda

In Uganda beginnt das Schulsystem meist mit der Nursery School. Sie ist vergleichbar mit der Vorschule oder dem Kindergarten in Deutschland. Dort lernen jüngere Kinder spielerisch erste Grundlagen wie Zahlen, Buchstaben, Singen oder einfache englische Wörter und werden auf die Schule vorbereitet.

Danach folgt die Primary School, die sieben Klassen umfasst (P1 bis P7). Kinder starten meist mit etwa sechs Jahren in Primary 1 und besuchen danach jedes Jahr die nächste Klassenstufe bis Primary 7. Am Ende der Grundschule legen die SchülerInnen eine wichtige Abschlussprüfung ab, die Primary Leaving Examination (PLE). Diese wird vom Uganda National Examinations Board organisiert und entscheidet darüber, welche weiterführende Schule die Kinder besuchen können.

Auch die Kinder von Endasi durchlaufen dieses System. Zurzeit gehen die Endasi-Kinder von P1 bis P7 zur Schule. Viele von ihnen sind bereits in Primary 7 und bereiten sich intensiv auf ihre Abschlussprüfung vor. Zwei der Kinder besuchen bald auch schon eine Boarding School, also eine Schule mit Internat.

Der Schulalltag ist oft sehr intensiv. Viele Kinder haben fast jeden Tag Unterricht. Unter der Woche beginnt die Schule meist schon um 7 Uhr morgens und kann bis 19 Uhr oder sogar später dauern. Zusätzlich findet häufig auch samstags Unterricht von 7 bis 14 Uhr statt, und manchmal lernen die SchülerInnen sogar sonntags, besonders wenn Prüfungen näher rücken.

Das Schuljahr beginnt im Januar und endet im Dezember und ist in drei sogenannte Terms aufgeteilt. Der erste Term geht ungefähr von Januar bis April, der zweite von Mai bis August und der dritte von September bis Dezember. Das Schuljahr wird also nicht in der Mitte eines Jahres getrennt, sondern läuft vom Anfang bis zum Ende eines Kalenderjahres.

Uganda Good News



In Uganda bezahlst du deine Ananas per Handy

Digitalisierung – Unser einer denkt vielleicht an Künstliche Intelligenz, digitale Terminbuchungen oder an komplizierte digitale Technologien in Großunternehmen. Dabei passiert eine der alltagstauglichsten Innovationen ganz selbstverständlich täglich auf Ugandas Straßen und Märkten.

In Uganda heißt es Mobile Money und ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Per Handy Geld senden, empfangen und bezahlen: schnell, unkompliziert und ohne klassisches Bankkonto. Ob die Boda-Fahrt (Motorradtaxi), die Buchung der Unterkunft für den nächsten Trip, die Karotten auf dem Markt oder die frisch geschnittene Ananas am Straßenrand – bezahlt werden kann digital. Ein paar Klicks,

Telefonnummer eingeben, Betrag bestätigen, fertig. Selbst kleinste Beträge wechseln so den Besitzer. Beide Seiten erhalten sofort eine SMS-Bestätigung. Sender und Empfänger wissen in Sekunden, dass das Geld angekommen ist. Kein Warten auf Wechselgeld, kein „Hast du es wirklich geschickt?“.

Ein großer Bonus: Mobile Money ermöglicht finanzielle Teilhabe auch für Menschen, die kein klassisches Bankkonto haben. Kleine Marktstände, StraßenverkäuferInnen und selbstständige FahrerInnen profitieren davon täglich. Sollte das Mobile-Money-Guthaben doch mal aufgebraucht sein, kann man es an jeder Ecke an einem Mobile-Money-Stand mit Bargeld wieder aufladen. Uganda zeigt also hervorragend, dass Digitalisierung nicht komplizierte Technik bedeutet, sondern praktische Lösungen, die funktionieren und den Alltag erleichtern.

Und jetzt Hand aufs Herz: Während man in Uganda ganz selbstverständlich seine Ananas für umgerechnet ein paar Cent digital bezahlt, hängt in so manchen deutschen Cafés und Kneipen noch das Schild „Nur Barzahlung“ oder „Kartenzahlung erst ab 10 Euro“. Vielleicht könnte sich die eine oder andere Kneipe hierzulande ein kleines Stück Uganda zum Vorbild nehmen.

Text: Anabel



Schlusswort

Wie immer bleibt nur eins über: Danke zu sagen!

Danke an alle Spender:innen! Danke an alle Mitarbeitenden! Danke and Dich!

Ohne euch wären Geschichte und Nachrichten, wie die im Newsletter, überhaupt nicht möglich. Mit euch können wir den Kindern jeden Tag ein gerechteres Leben bieten.

Wir freuen uns immer über Anregungen und andere Nachrichten von euch. Oder vielleicht sogar über einen Gastbeitrag am nächsten Newsletter? Kontaktiert uns dafür gerne über alle Kanäle.

Alles Gute und bis in drei Monaten.

Liebe Grüße,

euer Endasi Team und Vorstand

Spenden

Kontoinhaber: *Endasi Global - Bildung,, Vielfalt, Chancen
gleichheit e.V.*

IBAN: *DE75 5205 0353 0150 0021 07*

Kreditinstitut: *Kasseler Sparkasse*

BIC: *HELADEF1KAS*

Verwendungszweck: *Spende (Ihr Name und ggf. ihre Adresse,
wenn eine Spendenquittung gewünscht ist)*

www.endasi-foundation-uganda.com 

www.endasi-global.com 

[endasifoundation](https://www.instagram.com/endasifoundation) 